

Hallenmeisterschaft 2015/16

1. Liga



Inhaltsverzeichnis

Spieldaten - Spielorte Seite	Seite	3
Organisatoren	Seite	4
Informationen an die Mannschaften	Seite	5 - 7
Mannschaftsführer	Seite	8
Vorstand Zone / Swissfaustball	Seite	9 - 10
Spielplan	Seite	11 - 14

Redaktion

FAKO-Zone D: Roger Chapuis, Wydackerweg 14, 3054 Schüpfen

Spieldaten

Qualifikationsrunden

Spielbeginn Vormittagsrunde um 08.30 Uhr
Spielbeginn Nachmittagsrunde frühestens 13.30 Uhr

Termin	Halle	Ort
Samstag, 21. November	Schützenmatt	Burgdorf
Samstag, 05. Dezember	Hofstätten	Roggwil
Samstag, 19. Dezember	Gerbrunnen	Trimbach

Final-/Abstiegsrunde

Spielbeginn um 08.30

Samstag, 23. Januar	Schützenmatt	Burgdorf
---------------------	--------------	----------

Auf-/Abstiegsrunde 1.Liga/Nat. B

Spielbeginn um 10.00 Uhr

Samstag, 1. Februar	Sporthalle Uni Irchel	Zürich
---------------------	-----------------------	--------

Auf-/Abstiegsrunde 2.Liga/1.Liga

Spielbeginn nach spez. Aufgebot

Samstag, 27. Februar	Kuspo	Münchenstein
----------------------	-------	--------------

Organisatoren

Samstag 21. November 2015 / 23. Januar 2016

FB Burgdorf

Luigi Notaro, Dorfstrasse 16, 3415 Hasle b. FB Burgdorf

Tel. P. 034 / 461 04 32

Tel. N. 078 / 626 32 08

notaros@sunrise.ch

Samstag 05. Dezember 2015

FB Roggwil

Daniel Lüdi, Nelkenweg 12, 4914 FB Roggwil

Tel. P. 062 / 530 05 51

Tel. P. 079 / 750 21 11

dluedi@besonet.ch

Samstag 19. Dezember 2015

Satus Olten

Tobias Schmid, Bäreggstrasse 63, 4900 Langenthal

Tel. P. 062 / 922 93 81

Tel. P. 079 / 707 26 91

tobias.schmid@ch.randstad.com

Allgemeine Informationen

Spieldaten

Die Meisterschaft wird an den durch die FAKO Westschweiz festgelegten Spieldaten durchgeführt.

Durchführung der Spieltage

Die Spieltage beginnen am Vormittag um 08.30 Uhr und am Nachmittag frühestens um 13.30 Uhr. Die Final- und Abstiegsrunde beginnt ebenfalls 08.30 Uhr.

Meldung von Schiedsrichtern

Die Mannschaften sind gemäss Weisungen zum Spielbetrieb verpflichtet, einen national brevetierten Schiedsrichter, grundsätzlich für alle Spieltage zu stellen.

Mannschaften, welche neu in die 1.Liga aufgestiegen sind und nur über regional brevetierte Schiedsrichter verfügen, werden von einer Busse befreit, wenn sie sich verpflichten, mindestens einen Teilnehmer für den nächsten nationalen Brevetierungskurs der Swiss-Faustball zu stellen.

Gemeldete Schiedsrichter werden normalerweise in einer Spielrunde für die Leitung von 2-3 Spielen eingeteilt. Stehen sie jedoch gleichzeitig als Aktiv-Spieler im Einsatz, werden sie höchstens für 1-2 Spiele pro Spielrunde eingesetzt.

Spielzeit

Es wird nach Gewinnsätzen gespielt. Ein Spiel ist beendet, sobald eine Mannschaft drei Sätze gewonnen hat. Ein Satz ist gewonnen, sobald eine Mannschaft 11 Gutbälle, bei einer Differenz von mindestens 2 Gutbällen erzielt hat; wenn nicht, wird sofort bis zu einer Balldifferenz von 2 Gutbällen weitergespielt. Jeder Satz endet jedoch, wenn eine Mannschaft 15 Gutbälle erzielt hat (ggf. 15:14).

Time-Out

Pro Satz hat jede Mannschaft Anrecht auf ein Time-Out von 30 Sekunden.

Schiedsrichter, Schreiber, Linienrichter

Die im Spielplan aufgeführten Mannschaften stellen den Schiedsrichter, Schreiber und die Linienrichter.

Es können Schiedsrichter von der Zone gestellt werden, in diesem Fall stellen die im Spielplan aufgeführten Mannschaften den Schreiber und die Linienrichter.

Mannschaftseinsatz

Der Mannschaftseinsatz wird durch den Finanzchef jeder Mannschaft in Rechnung gestellt. Jede neu aufgestiegene Mannschaft hat zudem ein einmaliges Haftgeld von Fr. 100.-- zu leisten. Das Haftgeld wird nach einem allfälligen Auf- oder Abstieg wieder zurückerstattet.

Spielregeln

Es gelten die Spielregeln des Internationalen Faustball-Verbandes (IFV) und das Wettspielreglement/Weisungen (20.12.2013) zum Spielbetrieb der FAKO-CH (08.09.2014).

Art. 1.2 Nach *drei* Einsätzen in der höheren Spielklasse verliert ein Spieler die Spielberechtigung für die tiefere Klasse. Zeitweiser Einsatz wird als ganzes Spiel gerechnet.

Ausnahmen:

- In der NL und 1.Liga verliert ein Spieler bereits nach *zwei* Spielen die Spielberechtigung für die untere Spielklasse).
- Nachwuchsspieler verlieren bis zum Erreichen des 18. Altersjahres (Jahrgang 1997) beim Einsatz in der Nationalliga und der 1. Liga die Spielberechtigung für die untere Klasse nicht.

Zeitweiser Einsatz wird als ganzes Spiel gerechnet (gilt sinngemäss, wenn 2 Mannschaften des gleichen Vereins in der gleichen Liga spielen: die 1.Mannschaft gilt als die „höherklassierte“).

Spieler, die an einem Spieltag der regionalen Meisterschaft vor Beginn der NL- bzw. 1.Liga-Meisterschaft eingesetzt worden sind, sind am ersten Spieltag in der NL bzw. 1.Liga nicht spielberechtigt.

Spieler, die an einem Spieltag der 1.Liga-Meisterschaft vor Beginn der NL-Meisterschaft eingesetzt worden sind, sind am ersten Spieltag in der NL nicht spielberechtigt.

Art. 2.1.2.2

Sonderregelung bei sonstiger Unterbrechung bzw. Time out. Beide Mannschaften dürfen ergänzen oder auswechseln, wenn der Schiedsrichter das Spiel unterbrochen hat.

Spielkleidung

Zu Wettspielen hat jede Mannschaft in ordentlicher, in Form und Farbe einheitlicher Spielkleidung anzutreten (Wettspielreglement Art. 2.3).

Der Spielführer hat sich mit einer Armbinde zu kennzeichnen.

Für Werbeaufschriften gelten die Vorschriften und Bestimmungen gemäss Merkblatt "Werbung auf Sportbekleidung". Die Werbung auf der Spielkleidung ist bewilligungspflichtig. Bei erstmaliger Werbung oder Aenderung ist das entsprechende Formular der FAKO Westschweiz einzureichen. Es wird keine Bewilligungsgebühr verlangt.

Spielmodus

Es wird eine Qualifikationsrunde mit anschliessender Final- und Abstiegsrunde ausgetragen.

Die vier erstklassierten Mannschaften nach der Qualifikationsrunde qualifizieren sich für die Finalrunde. Die Mannschaften auf den Plätzen 5 bis 8 spielen die Abstiegsrunde. Alle Mannschaften nehmen aus der Qualifikation die halben Punkte (ohne das Satz- und Ballverhältnis) mit.

Bei Punktgleichheit entscheidet über die Rangierung die direkte Begegnung(en) der punktgleichen Mannschaften (Vorrunde und Final-/Abstiegsrunde werden separat gewertet !)

Auf-/Abstiegsmodus

Die erste aufstiegsberechtigte Mannschaft bestreitet zusammen mit dem Ersten der Zone C sowie dem 3. Platzierten der Nationalliga B-Abstiegsrunde (Westgruppe) eine Auf-/Abstiegsrunde. Die beiden Ersten spielen in der Halle 2016/17 in der Nationalliga B mit.

Der letztplatzierte der 1. Liga steigt direkt in die 2. Liga regional ab. Der zweitletzte der 1. Liga bestreitet zusammen mit den ersten aufstiegsberechtigten Mannschaften aus den Regionen Solothurn, Bern/Fribourg/Wallis und Basel die Auf-/Abstiegsspiele 2./1. Liga.

Die Auf-/Abstiegsspiele wird nach Gewinnsätzen gespielt. Ein Spiel ist beendet, sobald eine Mannschaft drei Sätze gewonnen hat. Ein Satz ist gewonnen, sobald eine Mannschaft 11 Gutbälle, bei einer Differenz von mindestens 2 Gutbällen erzielt hat; wenn nicht, wird sofort bis zu einer Balldifferenz von 2 Gutbällen weitergespielt. Jeder Satz endet jedoch, wenn eine Mannschaft

15 Gutbälle erzielt hat (ggf. 15:14). Die beiden Erstplatzierten steigen auf/verbleiben in der 1. Liga. Der 3.- und 4.-Platzierte steigen ab/verbleiben in der 2. Liga.

Abstieg aus der Nationalliga B und kein Aufsteiger

- Steigt eine Mannschaft aus der Nationalliga B in die Zone Westschweiz ab und steigt gleichzeitig keine Mannschaft auf, so nimmt zusätzlich auch der 6. Platzierte der 1.Liga an den 2./1.Liga-Auf-/Abstiegsspielen zusammen mit den teilnahmeberechtigten Mannschaften aus den Regionen Solothurn, Bern/Freiburg/, Basel teil (= um zwei 1.Liga-Startplätze).

Teilnahmeberechtigung von 2. Mannschaft

Die Teilnahme der 2. Liga-Mannschaft eines Vereins, welcher bereits in der 1. Liga vertreten ist, wird nur dann gestattet, wenn die höherklassierte Mannschaft nicht aus der Nationalliga B abgestiegen ist; die höherklassierte Mannschaft den Aufstieg in die Nationalliga B geschafft hat; die 1.Liga-Mannschaft an der 2./1. Liga-Auf-/Abstiegsrunde teilnimmt.

Je Spielklasse und Verein ist für den Nationalliga- und 1. Liga-Spielbetrieb nur eine Mannschaft spielberechtigt, wobei Aktiv- und Männerriege(n) (innerhalb des gleichen Vereins) als ein Verein gelten (WR04 Art. 7.4.2).

Qualifiziert sich eine Mannschaft für die Aufstiegsspiele oder hat sie an den 2./1. Liga-Aufstiegsspielen teilzunehmen, so ist sie verpflichtet dort mitzuspielen. Bei Erfolg ist sie verpflichtet aufzusteigen.

Bälle

Es dürfen nur die von der Swiss Faustball zugelassenen Bälle (Merkblatt „Zugelassene Bälle“) verwendet werden.

Auszeichnungen

Als Auszeichnungen für die drei Erstplatzierten werden Medaillen in Gold, Silber und Bronze abgegeben.

Die Rangverkündigung findet am Ende des letzten Spieltages in FB Burgdorf statt. Alle beteiligten Mannschaften sind verpflichtet, vollständig daran teilzunehmen.

Rechtspflege

Es gelten die Bestimmungen des gültigen Wettspielreglements der Swiss Faustball.

Verpflegungsmöglichkeiten

Alle Organisatoren bieten eine Verpflegungsmöglichkeit an. Die Mannschaften werden deshalb gebeten, diese auch zu berücksichtigen.

Versicherung

Unfall- und Haftpflichtversicherung usw. ist Sache jedes einzelnen Spielers bzw. des Vereins.

Mannschaften

Mannschaften

Mannschaftsführer

FB Neuendorf 2

Roman.egli@fbneuendorf.ch

Roman Egli
Leuenallee 10
4702 Oensingen

N 079 / 715 73 52
P

FB Tecknau

bruderloch@gmx.ch

Daniel Buess
Alte Landstrasse 1
4492 Tecknau

N 079 / 790 14 30
P

TV Kirchberg

faustball@tvkirchberg.ch

Ruedi Nyffenegger
Solothurnstrasse 17
3422 Kirchberg

N 079 / 376 96 25
P

Satus Olten

tobias.schmid@ch.randstad.com

Tobias Schmid
Bäreggstrasse 63
4900 Langenthal

N 079 / 707 26 91
P 062 / 922 93 81

FB Burgdorf

stefan.tschannen@gmx.ch

Stefan Tschannen
Rumiweg 38
4900 Langenthal

N 079 / 329 41 52
P

FBV Ostermundigen

r.chapuis@bluewin.ch

Roger Chapuis
Wydackerweg 14
3054 Schüpfen

N 079 / 233 72 84
P 031 / 879 17 72

FB Roggwil

psja@police.be.ch

Jan Steiner
Winkelweg 10
4932 Lotzwil

N 079 / 599 94 88
P

MR Trimbach

h.u.roth@bluewin.ch

Hans Roth
Kirchfeldstrasse 17
4632 Trimbach

N 079 / 411 79 36
P 062 / 293 43 77

Vorstand

a.i. Präsident

Bruno Rölli
Solothurnerstr. 43, 4600 Olten
Tel . 062 / 212 60 50 - 079 / 334 06 92
roelli.bruno@bluewin.ch

Schiedsrichterwesen

vakant

Finanzen

Ronny Beck
Schalunenstrasse 7, 3426 Aefligen
Tel. 034 / 445 03 92 – 079 / 303.11.00
ronny.beck@icloud.com

Chef Halle

Roger Chapuis
Wydackerweg 14, 3054 Schüpfen
Tel. 031 / 879 17 72 – 079 / 233.72.84
r.chapuis@bluewin.ch

Chef Feld

Lukas Back
Kleinhünigerstrasse 192, 4057 Basel
Tel. 079 / 662 92 42
lukas.back@bluewin.ch

Nachwuchs

Edgar Rölli
Mattenstrasse 27, 4658 Däniken
Tel. 062 / 291.15.71

**Postcheckkonto
Zone**

17-8243-4
FAKO Westschweiz, Bern

**Postcheckkonto
Zone Jugend**

30-39220-4
Faustballkommission
FAKO Westschweiz (Nachwuchs), Bern

Rekursinstanz	FAKO-CH Josef Andolfatto Winkelstrasse 3, 8304 Wallisellen Tel. N 079 / 635 89 79 andolfatto@swissfaustball.ch
LIKO-Vorsitz	FAKO-CH Bruno Hauser Mattackerstrasse 33, 8052 Zürich Tel. P 044 / 302 32 26 – N 079 / 357 78 90 hauser@swissfaustball.ch
Region Solothurn Präsident	Bruno Rölli Solothurnerstr. 43, 4600 Olten Tel . 062 / 212 60 50 - 079 / 334 06 92 roelli.bruno@bluewin.ch
Region Basel Präsident	René Back Schulgasse 11, 4057 Basel Tel. 061 / 631 39 58 - 079 / 649 26 01 rene.back@bluewin.ch
Region Bern/Freiburg/Wallis Präsident	Paul Schönenberger Schmittenstrasse 6, 4914 Roggwil Tel . 062 / 929 07 27 - 079 / 447 01 49 paul.schoenenberger@helvetia.ch
Homepages	www.swissfaustball.ch www.fako-basel.ch www.fakoso.ch www.faustball-bern.ch

Mannschaft

Mannschaft

Linienrichter

Resultate / Satzergebnisse

Samstag, 21. November 2015 – Burgdorf (Schützenmatt) - Beginn 08.30 Uhr

Satus Olten	- FB Burgdorf	(TV Kirchberg)	:	:	:	:	:	:
FB Neuendorf 2	- Satus Olten	(FB Burgdorf)	:	:	:	:	:	:
TV Kirchberg	- FB Burgdorf	(FB Neuendorf 2)	:	:	:	:	:	:
FB Neuendorf 2	- FB Burgdorf	(Satus Olten)	:	:	:	:	:	:
TV Kirchberg	- Satus Olten	(FB Neuendorf 2)	:	:	:	:	:	:

Samstag, 21. November 2015 – Burgdorf (Schützematt) - Beginn nicht vor 13.30 Uhr

FBV Ostermundigen	- FB Roggwil	(FB Tecknau)	:	:	:	:	:	:
MR Trimbach	- FBV Ostermundigen	(FB Roggwil)	:	:	:	:	:	:
FB Tecknau	- FB Roggwil	(MR Trimbach)	:	:	:	:	:	:
MR Trimbach	- FB Roggwil	(FBV Ostermundigen)	:	:	:	:	:	:
FB Tecknau	- FBV Ostermundigen	(MR Trimbach)	:	:	:	:	:	:

Mannschaft

Mannschaft

Linienrichter

Resultate / Satzergebnisse

Samstag, 5. Dezember 2015 – Roggwil (Hofstätten) - Beginn 08.30 Uhr

FB Tecknau	- FB Burgdorf	(MR Trimbach)	:	:	:	:	:	:
MR Trimbach	- Satus Olten	(FB Tecknau)	:	:	:	:	:	:
MR Trimbach	- FB Burgdorf	(Satus Olten)	:	:	:	:	:	:
FB Tecknau	- Satus Olten	(FB Burgdorf)	:	:	:	:	:	:
MR Trimbach	- FB Tecknau	(Satus Olten)	:	:	:	:	:	:

Samstag, 5. Dezember 2015 – Roggwil (Hofstätten) - Beginn nicht vor 13.30 Uhr

FB Roggwil	- TV Kirchberg	(FBV Ostermundigen)	:	:	:	:	:	:
FBV Ostermundigen	- FB Neuendorf 2	(FB Roggwil)	:	:	:	:	:	:
FBV Ostermundigen	- TV Kirchberg	(FB Neuendorf 2)	:	:	:	:	:	:
FB Roggwil	- FB Neuendorf 2	(TV Kirchberg)	:	:	:	:	:	:

Mannschaft

Mannschaft

Linienrichter

Resultate / Satzergebnisse

Samstag, 19. Dezember 2015 – Trimbach (Gerbrunnen) - Beginn 08.30 Uhr

MR Trimbach	-	FB Neuendorf 2	(FB Tecknau)	:	:	:	:	:	:
FB Tecknau	-	TV Kirchberg	(MR Trimbach)	:	:	:	:	:	:
MR Trimbach	-	TV Kirchberg	(FB Neuendorf 2)	:	:	:	:	:	:
FB Tecknau	-	FB Neuendorf 2	(TV Kirchberg)	:	:	:	:	:	:
FB Neuendorf 2	-	TV Kirchberg	(FB Tecknau)	:	:	:	:	:	:

Samstag, 19. Dezember 2015 – Trimbach (Gerbrunnen) - Beginn nicht vor 13.30 Uhr

FBV Ostermundigen	-	Satus Olten	(FB Roggwil)	:	:	:	:	:	:
FB Roggwil	-	FB Burgdorf	(FBV Ostermundigen)	:	:	:	:	:	:
FB Roggwil	-	Satus Olten	(FB Burgdorf)	:	:	:	:	:	:
FBV Ostermundigen	-	FB Burgdorf	(Satus Olten)	:	:	:	:	:	:

Mannschaft

Mannschaft

Linienrichter

Resultate / Satzergebnisse

Samstag, 23. Januar 2016 – FB Burgdorf (Schützenmatt) - Beginn 08.30 Uhr

6. Vorrunde	- 7. Vorrunde	(8. Vorrunde)	:	:	:	:	:	:
5. Vorrunde	- 8. Vorrunde	(7. Vorrunde)	:	:	:	:	:	:
6. Vorrunde	- 8. Vorrunde	(5. Vorrunde)	:	:	:	:	:	:
5. Vorrunde	- 7. Vorrunde	(6. Vorrunde)	:	:	:	:	:	:
7. Vorrunde	- 8. Vorrunde	(5. Vorrunde)	:	:	:	:	:	:
5. Vorrunde	- 6. Vorrunde	(7. Vorrunde)	:	:	:	:	:	:

Samstag, 23. Januar 2016 – FB Burgdorf (Schützenmatt) - Beginn 08.30 Uhr

2. Vorrunde	- 3. Vorrunde	(4. Vorrunde)	:	:	:	:	:	:
1. Vorrunde	- 4. Vorrunde	(3. Vorrunde)	:	:	:	:	:	:
2. Vorrunde	- 4. Vorrunde	(1. Vorrunde)	:	:	:	:	:	:
1. Vorrunde	- 3. Vorrunde	(2. Vorrunde)	:	:	:	:	:	:
3. Vorrunde	- 4. Vorrunde	(1. Vorrunde)	:	:	:	:	:	:
1. Vorrunde	- 2. Vorrunde	(3. Vorrunde)	:	:	:	:	:	: